

## **Vorlage**

### **der Oberösterreichischen Landesregierung betreffend die Genehmigung einer Mehrjahresverpflichtung des Landes Oberösterreich zur Kostenbeteiligung am Studiengang "Landwirtschaft" am Fachhochschulstandort Wels**

[BGD-2017-166059/22]

- I. Die FH OÖ Studienbetriebs GmbH beantragt die Einrichtung eines FH-Studienganges "Landwirtschaft", dessen Betrieb ab dem Studienjahr 2018/2019 starten soll. Es handelt sich dabei um einen ausschließlich seitens des Landes OÖ (aus dem Agrarbudget) finanzierten Studiengang, wobei beabsichtigt ist - mit Durchführung der Ausschreibung für neue Studienplätze - einen Antrag an das BM für Wissenschaft und Forschung zur Förderung als technischer Studiengang einzubringen.

Um die Akkreditierungs- und Bundesfördervoraussetzungen erfüllen zu können, ist der Nachweis der gesicherten Finanzierung durch das Land Oberösterreich zu erbringen.

#### **Fakultät Technik und angewandte Naturwissenschaften WELS Zu beschließender Studiengang "Landwirtschaft"**

**Dauer:** sechs Semester (drei Jahrgänge)

**Studienplätze pa.:** 30 (90 im Vollausbau)

**Start:** ab Oktober 2018

**Organisationsform:** Vollzeit

Im Zentrum der Ausbildung steht das Konzept der integrierten Produktion und der nachhaltigen Intensivierung. Die Parameter, wie landwirtschaftliche Produktionssysteme funktionieren können, sind in einem stetigen und immer schnelleren Umbruch begriffen. Steigende Qualitätsanforderungen nicht nur an das Lebensmittel an sich, sondern auch an die Rahmenbedingungen zu dessen Erzeugung, wie Energie- und Ressourceneffizienz oder der sorgsame Umgang mit Boden, Wasser und Natur erfordern präzise IT- und sensorgesteuerte Bewirtschaftungstechniken.

Der Trend zu einer artgerechteren und tierfreundlicheren Nutztierhaltung bei gleichzeitiger Technisierung bzw. Robotisierung der Arbeitsschritte sorgt künftig für noch mehr Wirtschaftlichkeit sowie Tiergesundheit und dient damit der Absicherung einer hochwertigen

und gesunden Lebensmittelproduktion. Die breit vernetzte Digitalisierung in der Landwirtschaft ist nötig, um im globalen Wettbewerb ökonomisch erfolgreich in der Region sein zu können.

Der angedachte Studienplan baut auf einem gemeinsamen Grundstudium auf zur Vermittlung der Basiskenntnisse und geht dann in die Vertiefungen Agrar-Ökonomie, Agrar-Marketing und Agrar-Technik über. Abgerundet wird die Ausbildung durch eine verpflichtende Berufsfeldphase sowie durch die Bachelorarbeit.

Mit dieser Ausbildung trägt die FH OÖ dem Erfordernis der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Landwirtschaft im internationalen Umfeld durch die Verbindung landwirtschaftlicher, produktionstechnischer Fachgebiete mit kaufmännischer Praxis Rechnung und ermöglicht dadurch den AbsolventInnen sich im zukünftigen Umfeld erfolgreich zu bewegen.

Im Zuge der derzeit stattfindenden Detailplanung werden die im Vorfeld erhobenen Inputs externer Consultants, Interessensvertretungen der Sekundarstufe der berufsbildenden höheren Schulen sowie der in diesem Umfeld schon tätigen VertreterInnen eingearbeitet. Die Ausbildung ermöglicht neben dem Berufsfeld Land- und Forstwirtschaft sowie Agrarconsulting besonders auch eine Betätigung in den der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Wirtschaftszweigen wie der Düngemittel- und Futtermittelproduktion, der Agrartechnik, deren Handel, in den Betrieben der Lebensmittelverarbeitung und dem Lebensmittelgroß- und Einzelhandel.

- II. Die aus der Finanzierung des beantragten FH-Studienganges "Landwirtschaft" resultierende Mehrjahresverpflichtung erfordert im Hinblick auf den verfassungsgesetzlich verankerten Grundsatz der Einjährigkeit des Landesbudgets nach Art. 55 Landes-Verfassungsgesetz und gem. § 26 Abs. 8 in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Haushaltsordnung des Landes Oberösterreich einen Beschluss des Oö. Landtages.

Bei den vom Land Oberösterreich bereitzustellenden, aus der Beilage im Detail ersichtlichen Landesbeiträgen handelt es sich um Maximalbeträge, die bis zum Jahr 2023 reichen.

Die vom Land Oberösterreich jährlich bereitzustellenden Maximalbeträge belaufen sich wie folgt:

2018	139.394	Euro
2019	645.071	Euro
2020	1.000.110	Euro
2021	1.288.145	Euro
2022	1.330.137	Euro
2023	1.022.013	Euro
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>5.424.870</b>	<b>Euro</b>

In den Folgejahren wird nach Zustimmung des Fachhochschulrates der Studiengang verlängert, neu konzipiert oder eingestellt.

Da der FH-Studiengang "Landwirtschaft" noch einer Genehmigung der Quality Austria bedarf und am FH-Standort Wels die entsprechenden organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen zu schaffen sind, soll auf Grund der Vorlaufzeit von der Zuweisung zu einem Ausschuss abgesehen werden.

- III. **Die Oö. Landesregierung beantragt, der Oö. Landtag möge**
- 1. diese Regierungsvorlage gemäß § 25 Abs. 5 der Oö. Landtagsgeschäftsordnung 2009 keinem Ausschuss zur Vorberatung zuweisen sowie**
  - 2. die in Pkt. II. angeführte finanzielle Mehrjahresverpflichtung im Ausmaß der diesem Antrag vorangestellten Begründung genehmigen.**

#### **Subbeilage**

Linz, am 3. Juli 2017

Für die Oö. Landesregierung:

**Mag. Dr. Strugl, MBA**

Landeshauptmann-Stellvertreter